

Amt: 50

Bezeichnung:

Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

0 €

Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

0 €

Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2014

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Zwischen 2 und 4 Mio

Euro

Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1 Unvorhergesehener Aufwand bei der Asylbewerberunterbringung...

3.1.2 Auswirkungen der neuen Mietobergrenzen

3.1.3 Mittelverweigerung des Bundes bei JC-Verwaltungskosten

3.1.4 nicht sachgerechte Weitergabe der B+T-Bundeserstattungen durch das Land

3.1.5 von Anfang an unzureichende Budgetausstattung

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Derzeit nicht bezifferbar

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Insgesamt unklar

Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

Erwartete Einsparung

Euro

3.3-2

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 z. B. Die Aufarbeitung unerledigter Teilprojekte erweisen sich als extrem zeitaufwändig.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

z. B. Die in 2014 vorgesehenen Maßnahmen für ... können aufgrund von ... nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

z. B. Die Maßnahme ... muss auf das Jahr 2015 verschoben werden. Im Arbeitsprogramm 2015 wird eine Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

Darüber werden amtsintern keine Statistiken geführt

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2014) 14.265 Euro

Datum: 27.9.2014

Bearbeitet von: H. Vierheilig

Amt: 50